

Georg Bötticher (1849-1918)

De Blumenmädchen

Wo de Verführung sonst (in andern Städtchen)
He heechsten Drimpfe geck flegt auszuspielen,
Da strebt mei Leibzig nach moralschen Zielen –
Zum Beispiel à broboh der Blumenmädchen.

5

Wie listern-frech – ä jeder werds bestätigen –
Sieht mersche anderwärts in Blumen wiehlen,
Gaum gomfermiert schon nachs Männern schielen,
Un unbedachte Jinglingsherzen schädgen.

10

Wie andersch hier! Still, ohne ze scherwenzen,
Verehrens Wert in ihren siebzig Lenzen,
So stehn se da, mit sittsam-strengen Mienen.

15 Dei Blick, er wagt auf ihnen nich ze haften,
Aus deinen Herzen fliehn de Leidenschaften
Un sittlich schnell entfernst dich von ihnen!
(92 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/boettich/gedichte/chap002.html>